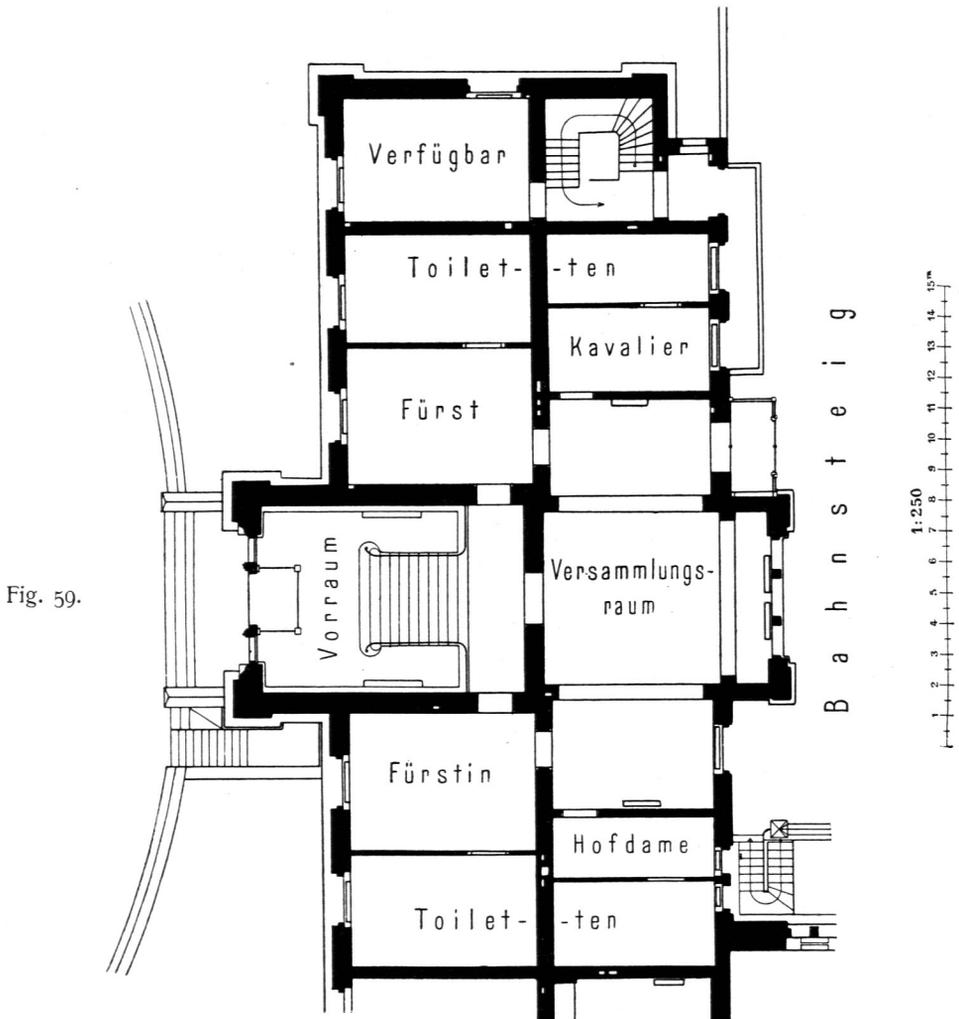


An Möbeln und sonstigen Ausrüstungsgegenständen sind hauptsächlich vorzusehen:

α) Tische und Tischgruppen, auf denen das Handgepäck gelagert werden kann. Sie müssen so aufgestellt werden, daß passende Durchgänge frei bleiben, namentlich nach den Ausgangstüren hin.

β) Stühle und Bänke, auf denen die die Abfahrt der Züge erwartenden Reisenden sitzen können. Bei der Gestaltung dieser Sitzgelegenheit ist nicht zu



Fürstliche Warteräume im Empfangsgebäude des Bahnhofes zu Kiel.

vergessen, daß sie gleichfalls zur Lagerung von Handgepäck verwendet wird. Bisweilen hat man durch geschickt aufgestellte Sitzbänke nischen- oder kojentartig eine angemessene Teilung des Raumes hergestellt und dadurch einige vom rasch wechselnden Verkehr abgefonderte Plätze für die länger verweilenden Reisenden geschaffen. In vielen Wartelälen findet man Rundsitze, die unter Umständen recht zweckmäßig sein können und beim Publikum beliebt sind. Sobald der Durchgangsverkehr durch den Saal nicht beeinträchtigt wird, sind derlei Sitze zu empfehlen.